Beschlussvorlage

Fachbereich V
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: BV/1096/2018

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	Vorberatung	09.10.2018	öffentlich
Rat	Entscheidung	29.10.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 "Am Friedhof"; ergänzende Festsetzung
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: Keine	
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: Keine	

1. Beschlussvorschlag:

Die ergänzende Festsetzung zum Bebauungsplan Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „ Am Friedhof“ einschließlich Begründung wird beschlossen und in den Bebauungsplan nachträglich aufgenommen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Im Zuge der Erstellung der technischen Ausbauplanung zur öffentlichen Verkehrsfläche des Bebauungsplangebietes Rheinbach-Oberdrees Nr. 10 „Am Friedhof“ ergab sich zur planungsrechtlichen Sicherung der erforderlichen Aufschüttungen und Stützfundamente zur Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen die Notwendigkeit zur Aufnahme einer weiteren Festsetzung.

Aufgrund der Höhenlage der Verkehrsflächen über dem natürlichen Gelände sind zur Herstellung Böschungsflächen erforderlich. Ferner bedingen die Fahrbahn- / Gehwegbegrenzungen Fundamentierungen, die aufgrund des vorgesehenen Korridors nicht der öffentlichen Verkehrsfläche zugeschlagen werden sollen. Zudem wird durch die Festsetzung gesichert, dass die Böschungs- und Fundamentflächen nicht in die städtische Unterhaltung fallen.

Die nachfolgende Festsetzung und Begründung werden nach Ratsbeschluss gleichlautend in den Bebauungsplan sowie in die Begründung zu diesem Bebauungsplan aufgenommen.

Textteil zum Bebauungsplan

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern sind, soweit zur Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen erforderlich, innerhalb der privaten Grundstücksflächen bis zu einer Tiefe von 1,00 m zulässig— und in die Gartengestaltung mit einzubeziehen. Gleiches gilt für Fundamentierungen der erforderlichen öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Begründung zum Bebauungsplan

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)

Die geplanten öffentlichen Verkehrsflächen liegen über dem vorhandenen Gelände. Hierdurch ergeben sich bei der Herstellung des Straßenkörpers notwendige Aufschüttungen auf den angrenzenden Privatgrundstücken. Daher wird festgesetzt, dass Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern soweit zur Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen erforderlich, auf den Privatgrundstücken bis zu einer Tiefe von 1,00 m zulässig und in die Gartengestaltung mit einzubeziehen sind.

Rheinbach, den 27.09.2018

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin